

Spiele von Schülern selber erstellen lassen

Beitrag von „chrisy“ vom 7. April 2015 11:44

Ich denke nicht, dass suriam mit dem Spiel die Tragik der Flüchtlingsthematik banalisieren möchte. Ich sehe die Methodik des Spiels dabei jedoch auch eher unangemessen an.

Definition wikipedia: "**Spiel** (von althochdeutsch: *spil* für „Tanzbewegung“) ist eine Tätigkeitsform, Spielen eine Tätigkeit, die zum Vergnügen, zur Entspannung, allein aus Freude an ihrer Ausübung, aber auch als Beruf ausgeführt werden kann (Theaterspiel, Sportspiel, Violinspiel). "

Da es sich wohl um eine 11. Klasse handelt, würde ich den Schülerinnen und Schülern hier mehr Abstraktion und Aktivierung abverlangen - eher also etwas machen, dass die konkrete Situation von Flüchtlingen erfahrbar macht und viel stärker zum Handeln als Bürger aktiviert: Themenaustellung, Refugee-Sprecher, Politikerbefragung zur Flüchtlingsproblematik vor Ort usw. - Also mehr zur Meinungsbildung mit Ziel zur Verbesserung gesellschaftlicher Bedingungen (wenn auch natürlich nur im Kleinen, z.B. Spendenaktionen).

Wenn möglich würde ich zumindest hier die Begegnung mit betroffenen/beteiligten Menschen für wichtig erachten - die Gesellschaft spielt sich ja außerhalb der Schule ab.